Tarif der Wasserversorgung Teufen

gültig ab 1. Januar 2014

Gestützt auf Artikel 62 des Wasserversorgungsreglementes der Gemeinde Teufen vom 25. August 2008 erlässt der Gemeinderat die folgenden Tarife:

Einmalige Anschlussgebühren

Für jedes Gebäude, das neu an die Wasserversorgung Teufen (WVT) angeschlossen wird resp. das neu in den Feuerschutz der Wasserversorgung gelangt, ist eine einmalige Anschlussgebühr zu entrichten.

Die Anschlussgebühr versteht sich als Einkauf in die bestehende Basisinfrastruktur und besteht aus zwei Teilgebühren:

- a) Die Anschlussgebühr 1 (AG 1) richtet sich nach der Anschlussleistung und bemisst sich nach der Summe aller an der jeweiligen Zuleitung angeschlossenen Belastungswerte (BW) *. Die Berechnung der BW erfolgt gemäss den Leitsätzen W3 des SVGW. Bei Sprinkleranlagen und anderen Sonderverbrauchern bemisst sich die AG 1 nach dem effektiven Leistungsbedarf.

Anschlussgebühr AG 1 **Fr. 75.—** **pro Belastungswert**
resp. je 0.1 l/s Anschlussleistung

- b) Die Anschlussgebühr 2 (AG 2) richtet sich nach dem Löschwasserbedarf und bemisst sich nach dem Gebäudeinhalt (Berechnung gemäss SIA-Norm 116).

Anschlussgebühr AG 2 **Fr. 1.—** **pro m³ Gebäudeinhalt**
(Berechnung gemäss SIA-Norm 116)

Wird eine Liegenschaft neu an das Netz der Wasserversorgung Teufen angeschlossen, werden beide Anschlussgebühren AG 1 und AG 2 geschuldet.

Gelangt eine Liegenschaft neu in den Feuerschutz der Wasserversorgung, ohne dass sie am Netz der WVT angeschlossen ist, so wird nur die Anschlussgebühr AG 2 (einmaliger Feuerschutzbeitrag) geschuldet.

In den Feuerschutz der Wasserversorgung gelangen alle Gebäude, die mit der nächstgelegenen Aussenkante nicht mehr als 250 m Luftlinie von einem Hydranten entfernt sind. Beträgt die Entfernung 250 m bis 500 m, so ist die Hälfte der ordentlichen AG 2 zu entrichten.

Bei einer Erhöhung der angeschlossenen Belastungswerte um 10 BW und/oder einer Vergrößerung des Gebäudeinhaltes um 40 m³ wird eine Nachzahlung der Anschlussgebühren geschuldet.

* Für die Berechnung der Gebühren sind die so genannten „Belastungswerte“ (BW) massgebend, die sich aus der Anzahl der angeschlossenen sanitären Apparate und Armaturen ergeben. Ein BW entspricht gemäss den Leitsätzen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) einem Volumenstrom von 0,1 Liter pro Sekunde. Die Belastungswerte für Kalt- und Warmwasseranschlüsse werden separat berechnet.

Einige Beispiele: WC-Spülkasten 1 Belastungswert
 Handwaschbecken (Kalt- und Warmwasser) 2 Belastungswerte
 Duschbatterie (Kalt- und Warmwasser) 6 Belastungswerte

Ein übliches Einfamilienhaus erreicht insgesamt Anschlusswerte zwischen 40 und 70 Belastungswerten.

Wiederkehrende Gebühren

Jährliche Grundgebühr

Die Grundgebühr wird ohne Rücksicht auf den Wasserverbrauch geschuldet und wird aufgrund der Zählergrösse bemessen. Die Gebührenhöhe orientiert sich an den maximal anschliessbaren Belastungswerten je Zählergrösse:

Grundgebühr	Fr. 150.—	für PMK 20
je nach Wasserzähler	Fr. 380.—	für PMK 25
	Fr. 1000.—	für PMK 32
	Fr. 2400.—	für PMK 40
	Fr. 6000.—	für PMK 50
	Fr. 6000.—	für WM 100

Reduzierte Grundgebühr

Nebenzähler für Wasser, das nicht aus dem Netz der WVT stammt:

Pauschal	Fr. 80.—	pro Zähler und Jahr
-----------------	-----------------	----------------------------

Jährliche Feuerschutzgebühr

Für Liegenschaften, die nicht an die Wasserversorgung angeschlossen sind, aber im Feuerschutz der Wasserversorgung stehen, ist eine jährliche Feuerschutzgebühr zu entrichten. Die Gebühr bemisst sich nach dem Gebäudeinhalt (Berechnung gemäss SIA-Norm 116): Liegenschaften bis zu 3000 m³ Gebäudeinhalt sind gebührenfrei.

Einheitspreis	Fr. 0.02	pro m³ Gebäudeinhalt (Berechnung gemäss SIA-Norm 116)
----------------------	-----------------	--

Bei einer Entfernung des Gebäudes vom nächsten Hydranten zwischen 250 bis 500 m wird der Ansatz auf fünfzig Prozent herabgesetzt.

Bereitstellungsgebühr

Für folgende Spezialbezüge sind zusätzlich zur ordentlichen Grundgebühr zu entrichten:

Sprinkleranlagen	Fr. 1.20	je Liter / Minute installierte Leistung
-------------------------	-----------------	--

Verbrauchsgebühr

Die mengenabhängige Verbrauchsgebühr wird aufgrund des effektiven Wasserverbrauchs gemäss Wasserzähler ermittelt.

Einheitspreis	Fr. 2.50	pro Kubikmeter (gemäss Wasserzähler)
----------------------	-----------------	---

Vorübergehender Wasserbezug

Wasserbezug ab Hydrant

Im Normalfall wird die abgegebene Menge mit Wasserzählern ermittelt und es werden folgende Gebühren erhoben:

Materialpauschale	Fr. 90.—	pro Bezug
Zählermiete	Fr. 25.—	pro Monat (inkl. angebrochener Monat)
Verbrauchsgebühr	Fr. 2.50	pro Kubikmeter (gemäss Wasserzähler)

Wasserbezug ab provisorischem Anschluss

Die Installation eines provisorischen Anschlusses wird nach dem effektiven Aufwand in Rechnung gestellt.

Provisorischer Anschluss	Installation wird nach effektivem Aufwand verrechnet	
Zählermiete	Fr. 25.—	pro Monat (inkl. angebrochener Monat)
Verbrauchsgebühr	Fr. 2.50	pro Kubikmeter (gemäss Wasserzähler)

Wasserbezug ohne Wasserzähler

Für Bauwasser kann eine Pauschalgebühr anhand des umbauten Raumes (gemäss Baugesuch) erhoben werden.

Pauschalgebühr	Fr. 0.40	pro m³ umbauter Raum
-----------------------	-----------------	--

Für Sonderbezügler legt die WVT die Höhe der Pauschale anhand des geschätzten Verbrauchs fest.

Verschiedene Gebühren

Installationskontrolle

Erstkontrolle	zu Lasten Wasserversorgung	
Nachkontrolle nach Mängelbehebung	Fr. 50.—	pro Kontrollgang

Ablesung / Mahnung / Betreuung

Ausserordentliche Ablesung	Fr. 30.—	pro Ablesung
Nicht eingereichte Meldekarte	Fr. 30.—	Umtriebsgebühr
Mahnspesen	Fr. 20.—	pro Mahnung
Verzugszinssatz	5 %	
Betreibungen	Fr. 100.—	Umtriebsentschädigung

Alle Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer.

Dieser Tarif tritt am 1. Januar 2014 in Kraft und ersetzt den bisherigen Tarif.

Vom Gemeinderat erlassen am 25. August 2008 / Rev. 20. August 2013

GEMEINDERAT TEUFEN

Walter Grob Peter Thuma
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber